

## Information zur Kanalrenovation

# Neuer Kanal für den Aspersweg In Unna

**Baubeginn: April 2012**

Bei weiteren Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie  
sich bitte an den zuständigen Bauleiter Thomas Matter

Stadtbetriebe Unna  
Viktoriastraße 12  
59425 Unna

Telefon: (0 23 03) 20 03-82

E-Mail: [Thomas.Matter@stadtbetriebe-unna.de](mailto:Thomas.Matter@stadtbetriebe-unna.de)

Unna, im April 2012.

## **Sehr geehrte Anwohnerin, sehr geehrter Anwohner,**

die Stadtbetriebe Unna möchten Sie über die anstehende Kanalbaumaßnahme informieren. Wir renovieren den Kanal im Aspersweg.

### **Die Bauarbeiten beginnen im April 2012 und werden ca. 4 Wochen dauern.**

Die Renovierung ist notwendig geworden, weil die vorhandenen Kanäle inzwischen veraltet und baulich in einem sehr schlechten Zustand sind. Der Kanal wird „unterirdisch“ erneuert. Im Aspersweg werden mehrere Baugruben gegraben und anschließend die neuen Rohre eingezogen. Der abgängige Kanal wird auf etwa 125 Meter durch einen neuen Mischwasserkanal aus Kunststoffrohren mit einem Durchmesser von 30 cm ersetzt. Die vorhandenen Schächte werden ebenfalls renoviert. Der neue Kanal in Ihrer Straße wird künftig alle modernen Standards erfüllen.

Die Bauarbeiten beginnen im Einmündungsbereich Wasserstraße/ Ostring und enden im Aspersweg Höhe Haus Nr. 6.

Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten erfolgt die Straßenwiederherstellung der Baugruben.

## **Ihr Grundstück ist eingeschränkt jederzeit erreichbar**

Verkehrsbehinderungen sind leider nicht zu vermeiden – auch wenn sich alle Beteiligten darum bemühen, die Belastungen auf das unbedingt notwendige Mindestmaß zu reduzieren

Um die Erneuerung möglichst zügig durchzuführen, wird für den Zeitraum der eigentlichen Arbeiten der Parkplatz Aspersweg für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Fläche wird zur Baustelleneinrichtung genutzt.

Die Grundstücke der Anlieger, die nicht direkt von den Kanalbauarbeiten betroffen sind, bleiben jederzeit erreichbar. Im Bereich der Kanalbaumaßnahme kann die Zugänglichkeit der Grundstücke kurzzeitig eingeschränkt sein.

Behinderungen und Belastungen möchten wir auf das unbedingt notwendige Minimum reduzieren – bei Problemen stehen wir Ihnen mit einer schnellen Lösung immer zur Seite.

## **Kostenfrei: die Umbindung an das öffentliche Kanalsystem**

Die Hausanschlüsse werden im Zuge der Kanalbaumaßnahme auf Kosten der Stadtbetriebe Unna umgebunden, hierbei entstehen keinerlei Kosten für Sie. Dabei handelt es sich um die Abwasserleitungen, die das einzelne Gebäude mit der öffentlichen Kanalisation verbinden und die gemäß Abwassersatzung im Eigentum der Hauseigentümer stehen.

Eine eventuelle Sanierung der privaten Hausanschlüsse ist durch den Hauseigentümer zu organisieren.

# Das TIP-Verfahren - Tigt In Pipe Grabenlose Kanalerneuerung perfekt durchdacht

Wie schafft man den Sprung einer wirtschaftlichen, ganzheitlichen Kanalsanierung mit langer Lebensdauer und das bei Bestandserhaltung der Infrastrukturen?

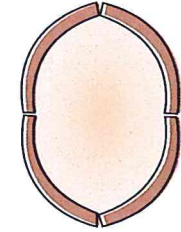
Eine der wichtigsten Aufgaben heute und gerade in Zukunft ist eine Instandhaltung und Modernisierung der Rohrnetze ohne die ganze Umwelt darüber in ihrem "Bewegungsablauf" einzuschränken.

Genau diesen entscheidenden Vorteil besitzen grabenlose Verfahren.

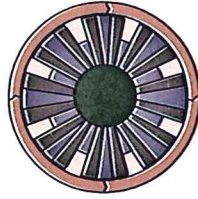
Das TIP-Verfahren ist die grabenlose Rehabilitation in gleicher Trasse (= Rohrstranglinie ohne Ringraum nach ATV DVMK M 143-1).

Dabei werden Kurzrohre oder verschweißte Rohrstränge aus PP-HM eng am Altrohr anliegend (tight in pipe) in die zu sanierende Haltung eingebaut.

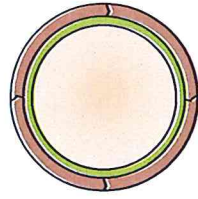
Je nach Schadensgrad können dabei während des Rohreinsbaus auch extremere Deformationen und Versatzbildungen ausgeglichen werden.



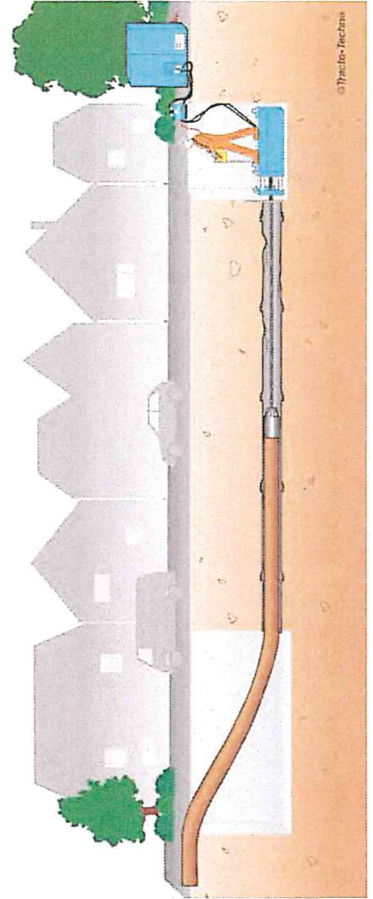
Deformiertes Altrohr



Führungshülse gleicht aus



Neurohr liegt eng am Altrohr an. Das Kreisprofil ist wieder hergestellt



© Trenchless-Technik

# Einsatzgebiete für Altrohrschäden Aus Alt wird Neu

Das TIP-Verfahren ist bei folgenden Schäden einsetzbar:

- Riss- und Scherbenbildung bzw. fehlende Rohrstücke
- Korrosion
- Deformation (bis max. 20 % vom Altrohrquerschnitt)
- Versatzbildung (max. 2,0 cm)
- Wurzeleinwuchs (ggf. entfernen)
- Undichtigkeiten
- Teileinsturz (Anwendung Kaliberberstlining-Verfahren möglich)
- Totalerinsturz (Anwendung Kaliberberstlining-Verfahren möglich)

Die 3 Möglichkeiten des Rohreinsbaus:

- Von Schacht zu Schacht bis ca. DN 300
- Von Grube-Schacht (Rohreinsbau aus dem Schacht) bis DN 500
- Von Grube-Grube (Rohreinsbau von Lang- oder Kurzrohren aus Gruben) bis DN 600

Die grabenlose Anbindung ist generell ab Altrohrgröße DN 250 möglich.



Altrohr



Neurohr



Altrohr



Neurohr

